

Stiftung lindert Finanzsorgen der Studis

KURZ NOTIERT

HILFE Zum zweiten Mal unterstützt die Hielscher-Stiftung Kelheimer Studierende. Bei der Übergabe des Semesterbeitrags stellte sich ein neuer Unterstützer vor.

VON KATHRIN MÜLLER, MZ

KELHEIM. Zahlreiche Studierende aus Kelheim und seinen Ortsteilen erhielten am Freitag von der Roswitha und Herbert Hielscher-Stiftung eine finanzielle Unterstützung, damit sie das Semester finanzieren können. Bereits zum zweiten Male wurden solche Stipendien gewährt, diesmal in einer Gesamthöhe von 8750 Euro.

Die Roswitha und Herbert Hielscher-Stiftung wurde im Jahr 2005 mit einem Startkapital von 250 000 Euro von Roswitha Hielscher gegründet. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Jugend- und Altenhilfe. Gefördert wird unter anderem die Bildung, Ausbildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen.

Bernhard Plank, 1. Vorsitzender der Stiftung, begrüßte die anwesenden Studenten und Eltern im Gasthof Stockhammer zur Vergabe der Stipendien. „Bildung ist in Deutschland sehr wichtig, um beruflich weiter zu kommen. Dabei spielt auch das Thema Stipendium eine sehr wichtige Rolle. Ein Zweck der Stiftung ist es, bedürftige Studierende zu unterstützen, um ihnen so eine gute Ausbildung zu ermöglichen“, erklärte Plank.

Lickleder rückt für Hielscher nach

Stiftungsgründer Herbert Hielscher freute sich ebenfalls, die Studenten zur Ausschüttung willkommen heißen zu dürfen und begrüßte als Gast Dr. Christoph Lickleder. Dieser hat sich auf Wunsch des 90-jährigen Stiftungs-



Im Beisein von Stiftungsgründer Herbert Hielscher (vorne Mitte) und Dr. Lickleder (li.) erhielten zahlreiche Studenten Stipendien der Roswitha und Herbert Hielscher-Stiftung zur Semesterfinanzierung. Foto: Müller

HILFE AUF DEM WEG ZUM HOCHSCHUL-ABSCHLUSS

► **Begünstigte Studis:** Julia Altmann, Sabine Batz, Stefanie Böhm, Corinna Dobliger, Yvonne Festl, Melanie Fischer, Dominik Florian, Benjamin Grünbeck, Miriam Grünbeck, Annalisa Kiendl, So-

phia Listl, Sebastian Peter, Susanne Peter, Susanne Ulrich, Stefan Waltl.

► **Stolze Summe:** Es wurden insgesamt 8750 Euro an die jungen Studierenden ausgeschüttet.

► **Bewerbungen** von Jugendlichen, die Unterstützung brauchen, sind weiterhin möglich. Die Stiftung wird auch weiterhin Studenten mit Stipendien helfen beim Bildungsabschluss.

klärt, auf Grund des altersbedingten Ausscheidens von Herbert Hielscher. Dafür dankte ihm Hielscher herzlich.

Erfreulich sei, dass alle gestellten Anträge angenommen werden konnten. „Wir hoffen, damit einen kleinen Beitrag zur Semesterfinanzierung beitragen zu können“, sagte Hielscher.

Für ihn, so Dr. Christoph Lickleder, sei es eine große Ehre, als Mitglied in der Stiftung mitwirken zu dürfen. Er freue sich auf die neue Herausforderung und darauf, sich bei der Zusammenarbeit mit Jugendlichen sozial einbringen zu können. „Die Jugend ist das

nicht.“ Lickleder findet es interessant, junge Leute zu fördern. Er ermutigte die Studenten, in erster Linie das zu studieren, was ihnen Spaß mache und nicht den späteren Verdienst in den Vordergrund zu stellen.

Per Zeitungsartikel zum Antrag

Die Stipendien übergab Vorstandsmitglied Raimund Wagner an die Studenten. Die Geschwister Susanne und Sebastian Peter aus Stauring sind durch einen Zeitungsartikel auf die Stiftung aufmerksam geworden und hatten sich dann für die Stipendien bewor-

ben. Sebastian Architektur an der OTH Regensburg. Auch Miriam und Benjamin Grünbeck erfuhren aus der Presse von der Stiftung. Der ältere Bruder der beiden hatte sich bereits im vergangenen Jahr für ein Stipendium beworben und eines bekommen.

Die beiden Studenten Miriam und Benjamin kommen aus Weltenburg und studieren an der FH Rosenheim Innenarchitektur und Holztechnik. Annalisa Kiendl studiert an der FH Stuttgart Media-Publishing und strebt ein Auslandspraktikum in Schottland an. Die 25-jährige Kelheimerin wird

Mit dem Tageszentrum die Freizeit gestalten

KELHEIM. Das Tageszentrum des Sozialpsychiatrischer Diensts (SpDi) des Caritas-Kreisverbands in Kelheim, Pfarrhofgasse 1, stellt seine Freizeittreffangebote vor: Jeweils montags um 11 Uhr wird ein kleiner Mittagstisch angeboten. Von 13.30 bis 15 Uhr steht ein Spaziergang auf dem Programm. Für die Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Nähere Infos zum SpDi gibt es im Tageszentrum Kelheim, Telefon (0 94 41) 50 07 46.

Spielgruppe für Kinder mit und ohne Handicap

KELHEIM. Ab Januar 2014 bieten die Logopädin Franziska Metz und Lisa Wallner (B.Sc. Psychologie) ehrenamtlich eine Spielgruppe für Kinder mit und ohne Behinderung an. Zweimal im Monat, immer samstags, sind Kinder von sechs bis elf Jahren im Caritas-Sozialzentrum Kelheim willkommen. Im Vordergrund steht neben dem Spaß an gemeinsamen Aktivitäten die Stärkung des sozialen Miteinanders. Interessierte Eltern sind vorab zu einem Info- und Kennenlernabend eingeladen. Er findet statt am Mittwoch, 15. Januar, um 19 Uhr im Caritas Sozialzentrum Kelheim, Pfarrhofgasse 1 (großer Saal). Weitere Informationen unter der Telefonnummer (01 60) 97 56 37 74 oder unter per Mail unter sozialeinklusion@web.de.

Saal informiert über Baugebiet Mitterfecking

SAAL. Die Gemeinde Saal stellt zurzeit den Bebauungsplan „Mitterfecking Seilbacher Straße II“ auf. Er erweitert das bestehende Baugebiet „Mitterfecking Seilbacher Straße“ nach Süden, so die Gemeinde. Von 16. Januar bis 17. Februar können Bürger im Rathaus Saal die Planentwürfe einsehen. Am 30. Januar um 16.30 Uhr wird die Pla-